

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft.

Vorsprache bei den Ministern.

Der Vorstand der Deutschen Arbeitsgemeinschaft, die Abgeordneten Einspinner, Friedmann und Ritter v. Panz, hatte in den letzten Tagen mit dem Leiter des Ministeriums des Innern Freiherrn v. Handel längere Besprechungen gepflogen, in denen er die Beschwerden der Bevölkerung in Ernährungsfragen vorbrachte und dringend die Schaffung einer von allen ministeriellen Einflüssen freien Nahrungsmittelzentrale mit diktatorischer Befugnis verlangte. Ferner wurde auf Grund vielfacher Klagen ein ausgiebiger Wildabschuß auf Grund des Dreiteilungssystems — ein Drittel der Grundgemeinde, ein Drittel dem Jagdherrn, ein Drittel für die Spitäler, Städte und Industrieorte — verlangt. Schließlich verwahrte er sich auch in schärfster Form gegen die Handhabung der Zensur. Die genannten Abgeordneten sprachen auch beim Handelsminister Dr. v. Spitzmüller in Angelegenheit des Ausgleiches mit Ungarn und beim Finanzminister von Beth wegen der neuen Steuern vor und verlangten, daß in letzterer Beziehung besonders auf die mittellosen Bevölkerungsklassen Rücksicht genommen werde und die Hochfinanz und die Großindustrie stärker herangezogen werde.

Äußerungen des Abg. Ritter v. Panz.

Abg. Ritter v. Panz äußerte sich über die Ziele der neugegründeten Deutschen Arbeitsgemeinschaft, deren Leitung er angehört, folgendermaßen: Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft ist, wie sie gegenwärtig besteht, der Zusammenschluß deutscher Abgeordneten zu einer taktischen Einheit, um schlagfertig zu den Tagesfragen Stellung zu nehmen und die Stimme des deutschen Volkes zur Geltung zu bringen. Dabei soll es aber nicht bleiben. Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft ist die Vorläuferin einer großen deutschen Arbeitspartei, an deren Aufbau nunmehr geschritten werden soll. Eine große deutsche Volksorganisation soll als Grundlage der deutschen Arbeitspartei geschaffen werden, in der unsere heimkehrenden Krieger Platz nehmen sollen, und die allein berufen sein wird, die Wahl der künftigen Vertreter des deutschen Volkes in Oesterreich zu treffen. Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft ist keine Mandatsversicherungsgesellschaft, fern von allen persönlichen Interessen und Bestrebungen, fern von jedem Parteibonzenium soll ihr ausschließlicher Leitstern das Erblühen des Vaterlandes und das Gedeihen des Volkes sein. Unbeugsam nach oben, starkmütig nach unten, freien Weges für das neue Oesterreich!